

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

6.12.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 6. Dezember 1885.

Siebenzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Das Rheingold.

Zu einem Aufzuge von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Wotan,	} Götter	Herr Planck.
Donner,		Herr Deycks.
Froh,		Herr Guggenbühler.
Loge,		Herr Oberländer.
Fasolt,	} Riesen	Herr Speigler.
Fasner,		Herr Bösch.
Alberich,		Herr Hauser.
Mime,		Herr Rosenberg.
Fricka,	} Göttinnen	Fräulein Mailhac.
Freia,		Frau Neuß.
Erda,		Fräulein Friedlein.
Woglinde,		Frau Harlacher.
Wellgunde,	} Rheintöchter	Fräulein Fritsch.
Floßhilde,		Fräulein Friedlein.

Nibelungen.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Dittweiler entworfen und ausgeführt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze	— " 90 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperrsitze	3 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "	IV. Rang. Seite	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Samstag den 5. Dezember** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 8. Dezember, IV Quartal, 134. Abonnements-Vorstellung

Zum ersten Male wiederholt: **Der Weg zum Herzen.** Lustspiel in vier Akten von Adolph L'Arronge.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach **Ettingen, Kastatt, Baden** 10³⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach u. Vorfheim** 10¹⁵ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach, Bruchsal, Seidelberg** 9⁴⁵ Uhr,
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart** 12 Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.